

Berufsbeschreibung

Das Umfeld, in dem Kinder und Jugendliche aufwachsen, genauso wie eine Behinderung, psychische Probleme oder eine Krankheit können zu Lernschwierigkeiten führen. Da ist gezielte Förderung wichtig und notwendig. Sonderpädagoge und Sonderpädagogin arbeiten mit Kindern und Jugendlichen, die Lernschwierigkeiten bewältigen müssen. Sie sind entweder auf «Heilpädagogische Früherziehung» oder «Schulische Heilpädagogik» spezialisiert.

Im Bereich der heilpädagogischen Früherziehung arbeiten

Sonderpädagogin und Sonderpädagoge mit Klein- und Vorschulkindern, die Auffälligkeiten bei der Entwicklung zeigen. Sie arbeiten eng mit den Eltern und Familienmitgliedern zusammen und beraten auch weitere beteiligte Fachpersonen. Sie fördern das Kleinkind gezielt und individuell in Einzel- oder Gruppenstunden.

Im Bereich der schulischen Heilpädagogik sind Sonderpädagoge und Sonderpädagogin als spezialisierte Lehrpersonen im Bildungsbereich an Schulen genauso wie in Heimen tätig. Sie suchen nach geeigneten Mitteln und Wegen, die Lernschwierigkeiten mit spezieller Schulung und Förderung zu überwinden. Sie arbeiten gezielt mit den Kindern und Jugendlichen, beobachten den Lernprozess und passen die Vorgehensweise wo notwendig an. Sie beraten die Eltern, andere Lehrpersonen und die Schulleitung. Ziel ist immer, die Kinder und Jugendlichen ins schulische, berufliche und soziale Umfeld zu integrieren.